

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



AALEN CITY BLÜHT 2014
Flower Power-Feeling in der Aalener Innenstadt bis zum Sonntag, 24. August 2014.



28. AALENER STADTLAUF
Samstag, 26. Juli 2014
Parkhäuser Rathaus und Spritzenhausplatz ab 15.45 Uhr nicht mehr anfahrbar!



STELLENBESETZUNG
Felgenhauer Leiter des neuen Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung. Seite 2



STELLENANZEIGE
Erzieherin / Erzieher für den Kindergarten Hokus-Hokus gesucht. Seite 2



ORTSCHAFTRAT
OB verpflichtet Ortschafträtinnen und Ortschafträte per Handschlag. Seite 4 und 5

Bahnhof Aalen wird modernisiert

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 15. Juli beschlossen, den städtischen Gesamtfinanzierungsanteil an der Maßnahme um 341.000 Euro auf insgesamt 1,477 Mio. Euro zu erhöhen. Die Bahn kann nun bald mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen.

„Die Modernisierung des Bahnhofs der Stadt Aalen ist dringend notwendig, um Barrierefreiheit auf den Bahnsteigen zu erreichen und die Eingangssituation für Reisende zu verbessern“, erklärte Oberbürgermeister Thilo Rentschler. „Die Planungen und die Abstimmung mit der Deutschen Bahn laufen bereits seit Jahren und ich bin froh, dass wir den Realisierungs- und Finanzierungsvertrag nun abschließen können. Die bittere Pille mit den Mehrkosten müssen wir schlucken, dann kann die Umsetzung in Kürze beginnen.“

Die vorgesehenen Modernisierungsarbeiten sind Teil des Maßnahmenpakets, wel-

ches in einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und der DB Station und Service AG im Jahre 2009 beschlossen wurde. Der Knotenbahnhof Aalen gehört zu den 21 Bahnhöfen, die nach Kriterien wie Reisendenzahlen, Knotenfunktion mit Umsteigebeziehungen, tägliche Zughalte sowie der Notwendigkeit des behindertengerechten Ausbaus ausgewählt wurden. Eine finanzielle Beteiligung der jeweils betroffenen Kommunen ist Voraussetzung für die Realisierung.

BAHNSTEIGE WERDEN ERHÖHT

Die Aufzüge und Treppenaufgänge von der Hirschbachunterführung wurden im Juli 2012 bereits fertiggestellt. Nun werden noch die Bahnsteige auf 55 cm über Schienenebene erhöht, um ein komfortables Einsteigen für alle in die Züge zu ermöglichen. Außerdem wird die Bahnstufunterführung modernisiert, die Zugänge und die Bahn-



steigüberdachungen angepasst. Öffentliche Toiletten werden nach dem Umbau im Bahnhofsgebäude zur Verfügung stehen. Die gesamten Baukosten für die barrierefreie Modernisierung belaufen sich nach neuesten Berechnungen der DB im Rahmen der Entwurfsplanung auf knapp vier Millionen Euro. Diese liegen um 924.000 Euro über den Schätzungen aus der Vorpla-

nung, da genauere Erkenntnisse über die Bausubstanz und den Anbau an den Bestand gewonnen wurden. Der Finanzierungsanteil der Stadt setzt sich mit fixierten Planungskosten in Höhe von insgesamt 877.752 Euro zusammen und einem Baukostenanteil in Höhe von 568.467 Euro. Der Baukostenanteil wird nach tatsächlichen Baukosten abgerechnet.

Gesetzliche Grundlage für Ganztagesgrundschulen

Den neuen Ganztagesgrundschulen in Aalen steht nichts mehr im Weg. Während der Aalener Gemeinderat am 15. Juli 2014 zugestimmt hat, hat der Landtag von Baden-Württemberg am Mittwoch, 16. Juli durch Verabschiedung des Ganztagesgrundschulgesetzes die Ampel vollends auf Grün gestellt.

In Aalen wird für die Langertschule, Hofherrnschule und die Grundschulen in Ebnat, Hofen, Unterkochen und Waldhausen der Ganztagesbetrieb zum Schuljahr 2014/15 beantragt. Mit Genehmigung der Anträge ist bis Ende Juli zu rechnen. Besseres Lernen, mehr Bildungschancen und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollen den Kindern den Weg in eine erfolgreiche Zukunft ebnet. Zum Schuljahr 2015/2016 beabsichtigen die Reinhard-von-Koenig Schule Fachsenfeld, die Braunerbergerschule Wasseralfingen und die Talschule Wasseralfingen die Aufnahme des Ganztagesbetriebs.

Das Land Baden-Württemberg hat die wichtigsten Fragen und Antworten zu Ganztagesgrundschulen bereitgestellt unter www.bit.ly/gtschulefaq

SCHOLZ ARENA GERÜSTET FÜR DIE KOMMENDE SAISON

14.500 Zuschauerplätze in der Scholz Arena Aalen

Nach rund sechswöchiger Ausbauphase ist die Scholz Arena für die kommende Zweitligasaison des VfR Aalen gerüstet. Der Gemeinderat der Stadt Aalen hatte in seiner Sitzung am 15. Mai den weiteren Ausbau des Stadions beschlossen, um so die Auflagen der DFL für den Spielbetrieb in der 2. Liga zu erfüllen.

Innerhalb von wenigen Tagen wurde von der Firma Nüssli, Fachfirma für temporären Tribünenbau, die neue Aalener Fantribüne aufgebaut. Die neue Osttribüne hat ein

Fassungsvermögen von 3.335 überdachten Stehplätzen und damit 1.247 Plätze mehr als bisher. Sie ist für die Aalener Fans bestimmt und wird am 8. August 2014 um 18.30 Uhr im Spiel gegen den FC St. Pauli eingeweiht werden.

Das Fassungsvermögen des Stadions beträgt nun 14.500 Zuschauerplätze. Die DFL hat dem VfR Aalen für die kommende Saison nochmals eine Ausnahmegenehmigung erteilt. Nach den derzeitigen Vorgaben der DFL wären ab der Saison 2015/2016 15.000 Plätze vorzuhalten.



Die neue Osttribüne in der Scholz Arena Aalen

Foto: VfR Aalen

Neben dem Tribünenbau wurden drei neue Container (Kiosk und Toiletten) angemietet, Zäune und Fluchttore erhöht bzw. verstärkt, die Sicherheitszentrale auf der Südtribüne verlängert, die Videoübertragung ausgebaut, die Rettungswege für die Einsatzfahrzeuge vergrößert und verbessert sowie um-

fangreiche Elektromaßnahmen (ELA-Anlage, Beschallung, Belichtung) durchgeführt.

Dem Aalener Verein wünscht die Stadtverwaltung Aalen schon jetzt eine erfolgreiche und gute Saison.

STADTFÜHRUNG

Keine Stadtführung

Aufgrund des Aalener Stadtlafes findet am Samstag, 26. Juli 2014, keine öffentliche Stadtführung statt.

Die nächste Führung des Touristik-Service Aalen ist dann am Samstag, 2. August 2014.

NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Rundgang mit Heinrich Fuchs
Freitag, 25. Juli 2014

Rundgang mit Alexander Steinmann
Samstag, 26. Juli 2014
Beginn: jeweils um 21.30 Uhr

Unkostenbeitrag: Erwachsene 2 Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahren frei.

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim
Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr (nur mit Mutterpass)
Listenverkauf ab 24. Juli unter 0176 82758876 oder 0151 22225449
Samstag, 27. September 2014 | 10 bis 12 Uhr | Salvatorheim Aalen

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 24. Juli 2014 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Konstituierung des Gemeinderats
 - Einführung und Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderats
 - Sitzordnung im Gemeinderat
 - Bestellung der Stellvertreter des Oberbürgermeisters aus der Mitte des Gemeinderats
 - Zusammensetzung des Ältestenrats
 - Bildung und Besetzung der Ausschüsse des Gemeinderats und sonstigen Gremien
- Wahl der Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen und deren Stellvertreter / Stellvertreterinnen
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
- Finanzzwischenbericht
- Neufassung der Friedhofsordnung
- Änderung der Vergaberichtlinien für städtische Bauplätze
- Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Technologiezentrum Aalen GmbH
- Personalangelegenheiten
Stellenplan 2015 - Schaffung einer Stelle im Bereich Feuerwehr - Freigabe der Ausschreibung
- Bebauungsplangebiete „Schlatäcker II“, Plan Nr. 05-02/4 und „Galgenberg-Ost I“, Plan Nr. 04-04/2 in Aalen-Kernstadt
Sachstandsbericht
- Baubeschlüsse
 - Baubeschluss: Verlegung der Glasfasertrasse zur Breitbandversorgung Unterkochen - Glashütte
 - Baubeschluss: Verlegung von Glasfasertrassen zur Breitbandversorgung Waldhausen mit den Teilorten Brastelburg, Geiselwang und Simmisweiler
 - Parkplatz Heimatwinkel Baubeschluss zur Nutzung des Parkplatzes für den VfR Aalen und für die Hochschule für Technik und Wirtschaft
- Verschiedenes

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten

Jetzt durchstarten.
Die Ausbildungsberufe der Stadt Aalen 2015

Hauptschulabschluss / Mittlere Reife
Bautechniker/-in Tiefbau
Forstwirtschaft/-in
Kaufmann/-frau für Büromanagement
Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek

Mittlere Reife
Verwaltungsfachangestellte/-r

Ausbildungsziel Erzieher/-in / Jugend- und Heimerzieher/-in
PIA Praxisintegrierte Ausbildung (dreijährig)
Anerkennungspraktikant/-in für die städtischen Kitas
Vor-/Anerkennungspraktikant/-in für die Jugendeinrichtungen

Fachhochschulreife/Abitur
Bachelor of Arts (B.A.)
Fachrichtung BWL-Dienstleistungsmarketing (DHBW Heidenheim)
Fachrichtung Sozialwesen – Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe (DHBW Heidenheim)
Public Management – Einführungshalbjahr

Bewerbungsschluss: 30. September 2014

Stadt Aalen | Personal- und Organisationsamt
Frau Muratoglu | Telefon 07361 52-1235 | ausbildung@aalen.de
Postfach 1740 | 73407 Aalen | www.aalen.de

Aalen soll Oberzentrum werden

Online-Umfrage von Studierenden der Hochschule Aalen zeigt eindeutiges Ergebnis

Auf der Basis einer online-Umfrage erstellte ein studentisches Projekt-Team der Hochschule Aalen ein Meinungsbild zu der Frage, welche Stadt in Ostwürttemberg als Oberzentrum fungieren sollte. Nahezu 2.500 Personen nahmen an der Umfrage teil. 83% der Befragten wünschen sich die Ausweisung eines Oberzentrums für Ostwürttemberg und fast die Hälfte votierte für Aalen als neues Oberzentrum. Für Schwäbisch Gmünd entschieden sich 26% der Befragten, gefolgt von Heidenheim mit 20% und Ellwangen mit 6%. „Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass Aalen schon jetzt für eine Mehrheit der Bevölkerung das gefühlte Oberzentrum Ostwürttembergs ist“, meinte Oberbürgermeister Thilo Rentschler zum Umfrageergebnis.

Stellenbesetzung im Rathaus

MICHAELA STRUHALLA UND EVA-MARIA EMMENECKER WERDEN ZU STELLVERTRETENDEN AMTSLEITUNGEN GEWÄHLT



Nach einem Studium der Medien- und Kommunikationswissenschaften, Soziologie und Politikwissenschaft arbeitete Michaela Struhalla beim Regionalsender Radio 7 Studio Ulm. Seit

Michaela Struhalla wurde in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Stadt Aalen am 9. Juli 2014 zur stellvertretenden Leiterin des persönlichen Referats von Oberbürgermeister Thilo Rentschler gewählt.

Anfang 2011 war sie im Studio Aalen tätig, zuletzt als Studioleiterin ab Juli 2013. Michaela Struhalla wird ab 1. September 2014 bei der Stadt Aalen tätig sein. Zu ihren Aufgabenbereichen gehören sämtliche Politikfelder des Oberbürgermeisters, des weiteren wird sie für die Themen Integration, Inklusion und für die Bearbeitung von Sonderthemen des OBs zuständig sein.

Eva-Maria Emmenecker, Beamtin des gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienstes, wurde in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Stadt Aalen am 9. Juli 2014 zur stellvertretenden



Amtsleiterin des

Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Aalen gewählt.

Eva-Maria Emmenecker ist seit 1992 bei der Stadt Aalen beschäftigt, bis 1996 beim Bauverwaltungsamt und ab 1997 bis zum heutigen Zeitpunkt beim Bau- und Liegenschaftsamt. Sie war für städtebauliche Grundstücksangelegenheiten, Sanierungsgebiete, Jagdangelegenheiten und Erschließungsverträge zuständig.

MICHAEL FELGENHAUER WIRD LEITER DES NEUEN AMTES FÜR BÜRGERSERVICE UND ÖFFENTLICHE ORDNUNG



Das neu geschaffene Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung hat einen bewährten Aalener Leiter erhalten: Michael Felgenhauer wurde am 15. Juli 2014 vom Gemeinderat

gewählt und wird bald seine neue Aufgabe übernehmen.

Nach seiner Ausbildung zum Verwaltungswirt bei der Stadt Aalen war er als Sachgebietsleiter der damaligen Ausländerbehörde tätig. Nach erfolgreicher Aufstiegsfortbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst im Jahr 2007 übernahm er die Leitung des Amtes für Zuwanderung und Integration und gleichzeitig das Amt des Integrationsbeauftragten der Stadt Aalen. In dieser Funktion initiierte er mehrere erfolgreiche Integrationsprojekte und seine Arbeit fand große Anerkennung. Bereits 2005 wurde die Aalener Ausländerbehörde unter seiner Leitung mit dem Preis der Alexander von Humboldt-Stiftung ausgezeichnet.

Als besonderer Schwerpunkt der kommenden Monate sieht er die Bereiche Bürgerservice, die Fortsetzung der Projekte „Sauberes Aalen“ und den Ausbau der Willkommenskultur.

THEATER DER STADT AALEN

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Freilichtaufführung. Mittwoch, 23. Juli 2014 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Freilichtaufführung. Donnerstag, 24. Juli 2014 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Das Jagdgewehr“ von Yasushi Inoue. Gastspiel. Freitag, 25. Juli 2014 | 19 Uhr | Altes Rathaus

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Freilichtaufführung. Freitag, 25. Juli 2014 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Freilichtaufführung. Samstag, 26. Juli 2014 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Freilichtaufführung. Sonntag, 27. Juli 2014 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Freilichtaufführung. Dienstag, 29. Juli 2014 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

Kultur nach sechs: Ikebana mit Ute Forst

Zum letzten Mal im Juli besteht die Möglichkeit entspannt nach Feierabend in der Ausstellung „Shibui – einfach nur schön“ europäischem Frauenschmuck und traditionellem japanischem Männerschmuck in Fotografie und Originalexponaten zu begegnen. Dazu findet in der Galerie im Alten Rathaus am Mittwoch, 23. Juli 2014 ab 18 Uhr eine Ikebana-Vorführung statt.

Ute Forst, OHARA-Meisterin, führt in die Vielfalt, Harmonie und Schönheit der fernöstlichen Blumenkunst ein. Die Arrangements spiegeln die Natur im Wechsel der Jahreszeiten und den Wunsch, sich selbst mit der Natur in Einklang zu bringen. Wie die Teezeremonie, die Kalligraphie, die Dichtkunst und die Musik gehörte Ikebana zur Pflichtausbildung jedes Adligen und war anfänglich ausschließlich Männern vorbehalten. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten Galerie im Alten Rathaus Marktplatz 4, 73430 Aalen
Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr
Samstag 11 bis 17 Uhr

Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

DIE STADTBIBLIOTHEK AALEN INFORMIERT

Erneut dreieinhalb Sterne

Auch bei ihrer elften Teilnahme am BIX, dem jährlichen bundesweiten Benchmarking für Bibliotheken, war die Stadtbibliothek Aalen wieder vorne mit dabei.

Seit 2004 stellt die Stadtbibliothek Aalen ihre Leistungen jedes Jahr freiwillig auf den Prüfstand und misst sich beim BIX mit den öffentlichen Bibliotheken anderer Städte mit 50.000 bis 100.000 Einwohnern. Wie bei sämtlichen Teilnahmen in den zurückliegenden Jahren hat die Aalener Bibliothek mit ihren Zweigstellen dabei wieder sehr gut abgeschnitten und dreieinhalb der maximal möglichen vier Sterne erreicht. In drei von insgesamt vier Bewertungskategorien schaffte sie es mit ihren Kennzahlen von 2013 in die Top-Gruppe: Sowohl bei Angebot als auch bei Nutzung und Effizienz konnte sich die Bibliothek im oberen Drittel der Vergleichsgruppe platzieren.

Maßgeblich zum guten Abschneiden beigetragen haben einmal mehr die großzügigen Öffnungszeiten mit 3.819 Jahresöffnungszeiten, das weit überdurchschnittliche Medienangebot mit 2,0 Medien je Einwohner und die Besuche je Einwohner: 3,9-mal hat ein Aalener 2013 im Durchschnitt eine der vier Bibliotheken besucht. „Das beweist

erneut die enge Bindung unserer Kunden an die Aalener Bibliotheken und zeigt, dass unser Angebot ganz offensichtlich passt. Die Treue unserer Leserinnen und Leser hat wieder einmal ganz wesentlich zum guten Abschneiden beim BIX beigetragen – „so, wie sie es seit unserer ersten Teilnahme am BIX ununterbrochen tut“, so Bibliotheksleiter Michael Steffel.

Der BIX-Bibliotheksindex ist ein bundesweites Leistungsmessungsinstrument für öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken. Sein Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit von Bibliotheken anhand bestimmter Kennzahlen kurz, prägnant und dennoch in aussagekräftiger Form zu beschreiben. Der BIX wurde 1999 von der Bertelsmann Stiftung und dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) entwickelt. Seit dem Jahr 2005 führt der Deutsche Bibliotheksverband ihn zusammen mit dem Hochschulbibliotheksnetzwerk des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) im Rahmen des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb) durch. Alle Teilnehmer und Ergebnisse des BIX können im Internet unter www.bix-bibliotheksindex.de abgerufen werden.

MUSIKSCHULE

Sitzkissenkonzert für die Kleinen und die Großen

Donnerstag, 24. Juli 2014 | 17.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Paradekonzert des Städtischen Orchesters

Das Städtische Orchester verabschiedet sich mit einem Paradekonzert am Sonntag, 27. Juli 2014 um 18 Uhr auf dem Rathausplatz in die Sommerferien.

Sommerferienprogramm 2014



Backen mit Heißluft

Rot, grün, blau – in allen Farben lachen uns derzeit wieder viele köstliche Sommerfrüchte beim Gang über den Markt oder durch den Supermarkt an. Bahn frei also für die Backsaison!
Donnerstag, 31.07. / Dienstag, 05.08. / Mittwoch, 06.08. / Donnerstag, 07.08.
jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr im KundenInformationsZentrum

Hackfleischgerichte: schnell, einfach und lecker

Dienstag, 12.08. / Mittwoch, 13.08. / Donnerstag, 14.08.
jeweils von 11:00 bis 14:00 Uhr im KundenInformationsZentrum

Pizza & Pasta

Italienische Spezialitäten sind vielseitig und haben einige Überraschungen zu bieten!
Dienstag, 19.08. / Mittwoch, 20.08. / Donnerstag, 21.08.
jeweils von 11:00 bis 14:00 Uhr im KundenInformationsZentrum

Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 20 Euro zu entrichten.
Alter: 8 bis 13 Jahre / Teilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldung unter
KundenInformationsZentrum
73430 Aalen, Gmünder Straße 20
Telefon 07361 952-268
Anmeldeschluss:
Montag, 28. Juli 2014

www.sw-aalen.de

Öffnungszeiten im August

Wie jedes Jahr bleiben die drei Zweigstellen der Stadtbibliothek die ganzen Sommerferien über geöffnet, im August allerdings mit geänderten Öffnungszeiten.

Ferienzeit ist Lesezeit. Deshalb bleiben neben der Zentrale im Torhaus auch alle drei Zweigstellen der Stadtbibliothek während der gesamten Sommerferien geöffnet, im August allerdings mit geänderten Öffnungszeiten. Die Ortsbücherei Fachsenfeld und die Stadtbücherei Wasseralfingen haben in den vergangenen Jahren im August gute Erfahrungen mit einem „Sommerfahrplan“ mit Öffnungszeiten überwiegend in den Vormittagsstunden gemacht. Deshalb wird es vom 1. bis 31. August in diesen beiden Zweigstellen und dieses Jahr erst-

mals auch in Unterkochen geänderte Öffnungszeiten geben.

Die Ortsbücherei Fachsenfeld ist in dieser Zeit am Montag, Mittwoch und Donnerstag vormittags von 9 bis 12 Uhr, am Freitag wie gewohnt von 14 bis 18 Uhr geöffnet, die Stadtbücherei Wasseralfingen öffnet am Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr. Die Öffnungszeiten am Freitag (14 bis 18 Uhr) und Samstag (10 bis 12 Uhr) bleiben unverändert. In Unterkochen hat die Bücherei folgendermaßen geöffnet: Am Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und am Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Ab Montag, 1. September gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Kinderkino: Lotte und das Geheimnis der Mondsteine

Am Freitag, 25. Juli 2014 gibt es um 15 Uhr den Animationsfilm „Lotte und das Geheimnis der Mondsteine“ für Kinder ab fünf Jahren im Aalener Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal zu sehen. Der Eintritt ist frei.
Lottes Onkel Klaus besitzt viele Erinnerungsstücke von seinen Weltreisen. Als ei-

nes Nachts bei ihm eingebrochen wird, um einen Stein zu stehlen, kann Lotte den Diebstahl verhindern. Doch ihre Neugier ist geweckt: Was wollen die vermeintlichen Diebe, die kleinen Mondhäschen, damit bezwecken? Der pfiffige Film aus Lettland zeigt Lottes zweites Kinoabenteuer, bekannt aus dem KiKa und dem Sandmännchen.

Ruheraum in der Ausstellung „Shibui – einfach nur schön“

Die Ausstellung „Shibui – einfach nur schön“ bietet neben japanischem Männerschmuck und europäischem Frauenschmuck in hochwertigen Fotografien und Originalexponaten auch die Möglichkeit, kurz im Alltagstreiben innezuhalten. Ein Ruheraum innerhalb der Präsentation steht am Nachmittag jeder Besucherin und

jedem Besucher offen. Samstags ist bereits um 11 Uhr geöffnet und lädt dazu ein, die „Ruhe zur Marktzeit“ zu nutzen.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de

Die Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für den Kindergarten Hokuspokus in Wasseralfingen



Aalen

eine Erzieherin / einen Erzieher (Kennziffer 5014/16)

Es handelt sich um ein befristetes Beschäftigungsverhältnis im Rahmen einer Mutterschaftsvertretung bis vorerst längstens zum 31. August 2015. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 % einer Vollbeschäftigung, der Arbeitseinsatz wird dienstplanmäßig festgelegt.

Der Kindergarten Hokuspokus hat eine Ganztagskrippe, eine Ganztagsgruppe mit einer Betreuungszeit von 7 bis 17 Uhr und eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten von 7 bis 13 Uhr.

Die städtischen Kindertageseinrichtungen setzen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem „infans-Konzept“, Aufgeschlossenheit gegenüber diesem pädagogischen Handlungskonzept und die Bereitschaft zur Fortbildung sind wichtige Voraussetzung für die Tätigkeit in unseren Einrichtungen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Wenn Sie gerne unser Team verstärken möchten, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 15. August 2014** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen beim städtischen Amt für Soziales, Jugend und Familie die städtische Fachberaterin für die Kindertagesbetreuung, Annegret von Soosten, Telefon: 07361 52-1252, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

LOKALE AGENDA

Treffen der Aalener Energietische

Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 24. Juli 2014 um 19 Uhr im Ratskeller Aalen statt. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Agendagruppe Weststadt

Die Agendagruppe Weststadt trifft sich am Mittwoch, 30. Juli 2014 um 19.30 Uhr in der Bibliothek des Weststadtzentrums.



FUNDSACHEN

Fundsachen des RBS Busses: Umhängetasche aus Stoff; I-Phone; Handy; Damenweste, schwarz; Kapuzenjacke (NKD); Kapuzensweatshirt (QS); Kinder-Trainingsjacke; Kunstlederjacke; Männerjacke; rote Jacke; Plastiktüten; Sporttaschen.

Damenfahrrad, Fundort: Aalen; Halskette, Fundort: H&M; Damenfahrrad, Fundort: Alte-HDH-Straße.

Zu zerfallen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ZU VERSCHENKEN

3-Sitzer-Sofa, Telefon: 07366 8131449; **Damenfahrrad,** 7-Gang; **Wäschespinn,** Telefon: 01577 3982842. Angebote bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Hofherrnweiler/Unterrombach: Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Samstag, 26. Juli 2014

Deutsch-russisches Kooperationsprojekt



Die Personen sind (von links): Franz Weller (Recan GmbH, Aalen-Waldhausen), Dr. Kulkov (Tomsk), Dr. Vorozhtsov (Tomsk), Dr. Kolarik (Fraunhofer ICT Pfinztal), Professor Vorozhtsov (Tomsk State University), Dipl.-Chem. Koleczko (Fraunhofer ICT Pfinztal), Wolfgang Weiß (Stadtverwaltung Aalen), Professor Klein (Aage GmbH, Aalen).

Parkplatz-Problematik bei der Stadthalle

Die Stadthalle Aalen leidet seit geraumer Zeit unter einem Defizit. Aussagen von Hauptnutzern belegen einen Parkplatzmangel. Zahlreiche Agenturen möchten die Halle nicht mehr nutzen, weil nicht ausreichend Parkmöglichkeiten im näheren Umfeld zur Verfügung stehen. Die Stadt prüft daher schon seit längerem die Ausweisung neuer Parkflächen.

Die Stadtverwaltung hat mehrere Varianten geprüft, an welchen Standorten weitere Parkmöglichkeiten in der Nähe der Stadthalle geschaffen werden könnten. Bei der Suche wurde Wert darauf gelegt, möglichst wenig Eingriffe in die Natur machen zu müssen. Damit sich die Stadthalle langfristig als Veranstaltungshalle im Wettbewerb behaupten kann, werden dringend neue Parkflächen benötigt. „Dadurch wird die Attraktivität gesteigert und der Komfort für die

Gäste erhöht. Außerdem wird bereits vorhandener Verkehr in die richtigen Bahnen gelenkt und bei Großveranstaltungen in der Stadthalle eine für alle erträgliche Situation geschaffen, gerade auch für die Anlieger“, betont Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher.

Die Möglichkeiten wurden dem Ältestenrat des Gemeinderats vorgestellt und diskutiert. Eine Möglichkeit wäre, den Bouleplatz in unmittelbarer Nähe der Stadthalle in Parkflächen umzuwandeln. Seit Anfang des Jahres wurden mit Vertretern des Petanque-Clubs diesbezüglich bereits Gespräche geführt und geeignete alternative Flächen in der Stadt als Ersatz gesucht.

Fehrenbacher erklärt, dass ein intensiver Dialog mit dem Club stattgefunden habe

Die Neuartige Verstärkung von Aluminium-Gusswerkstoffen durch Nano-Diamant* (NADIRAL) hat zum Ziel, aus Aluminiumpulver und Nano-Diamanten ein Vormaterial zu gewinnen, in welchem der Anteil an Aluminiumkarbiden (Al4C3) besonders hoch ist.

Das Eingießen von Karbiden in Aluminiumgussteile ist inzwischen dem Aalener Unternehmen Aage GmbH geglückt. Am 23.06.2014 verlief in Aalen der 3. Workshop aller Projektpartner erfolgreich.

An dem Forschungsprojekt beteiligt sind:

- * ein russisches Unternehmen
- * die Tomsk State Universität
- * die Aalener Firmen Recan GmbH und Aage GmbH
- * das Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie in Pfinztal

und die Gespräche weiter fortgesetzt wurden. „Ich bin mir sicher, dass wir eine gute Lösung für den Verein finden, wenn der Bouleplatz ungenutzt wird. Wir haben bereits verschiedene Varianten vorgeschlagen und prüfen diese momentan noch im Detail.“ Das Pachtverhältnis mit dem Verein sei zum 30. Juni 2014 fristgemäß gekündigt worden. Dieser habe jedoch die schriftliche Erlaubnis erhalten, bis zur Entscheidung des Gemeinderats den Platz weiter benutzen zu können. Der Verein könne durch den Umzug auch Chancen für eine Verbesserung der Infrastruktur ergreifen. Die Stadt würde das Neuanlegen der Spielfelder finanziell unterstützen.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, weitere Recherchen zu betreiben, wie zum Beispiel die Zustellung sowie eine Umsatzentwicklung und Veranstaltungsstatistik vorzulegen. Wenn alle Unterlagen vorliegen, wird sich der Gemeinderat nach der Sommerpause mit der Parkplatzproblematik bei der Stadthalle auseinandersetzen und nach Abwägung aller Interessen eine Entscheidung treffen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Flächennutzungsplan

Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen
Bekanntmachung der Genehmigung / Wirksamwerden

Folgende Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (Aalen-Essingen-Hüttlingen) ist vom Aalener Essingen-Stuttlingen mit Erlass vom 1. Juli 2014 (Az. 21-2511.1 / Aalen) genehmigt worden; die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht:

Bereich „Streichhoffeld“ in der Gemeinde Essingen (49. FNP-Änderung)

Feststellungsbeschluss vom 3. Februar 2014 (Gemeinsamer Ausschuss)

Die 49. FNP-Änderung führt zu folgenden neuen Darstellungen (s. a. Bebauungsplanverfahren Streichhoffeld, 1. Änderung):
* Gewerbliche Baufläche: 14,22 ha
* Geplante gewerbliche Baufläche: 2,53 ha
* Geplante Verkehrsfläche: 0,78 ha
* Bestehende Grünfläche: 1,27 ha
* Geplante Grünfläche: 5,12 ha
* Fläche für die Landwirtschaft: 10,45 ha

Maßgebend ist der Lageplan des Stadtplanungsamtes Aalen vom 3. Juni 2013.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen

Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass

* eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieses Feststellungsbeschlusses nach § 4 Absatz 4 und 5 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind

* eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB)

* eine unter Berücksichtigung des § 214

Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans

* etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen des Flächennutzungsplans nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Aalen (Bürgermeisteramt) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen sowie über das Genehmigungsverfahren und die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Mit der Bekanntmachung der FNP-Genehmigung im Stadtinfo (INFO Ostalb) der Stadt Aalen und in den Amtsblättern der Gemeinden Essingen und Hüttlingen wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB diese FNP-Änderung mit Datum vom 23. Juli 2014 wirksam.

Die FNP-Änderung (Lageplan und Begründung) können während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 5. Stock, 73430 Aalen) eingesehen werden. Dort wird auch eine zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB bereitgehalten.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei den Bürgermeisterämtern (Rathaus) in Essingen und Hüttlingen eingesehen werden. Jedermann kann über diese Pläne und deren Inhalt Auskunft verlangen.

Aalen, 15. Juli 2014
Bürgermeisteramt Aalen
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Flächennutzungsplan

Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen
Bekanntmachung der Genehmigung / Wirksamwerden

Folgende Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (Aalen-Essingen-Hüttlingen) ist vom Aalener Essingen-Stuttlingen mit Erlass vom 7. Juli 2014 (Az. 21-2511.1 / Aalen) genehmigt worden; die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht:

Bereich „Ried-Süd“ in der Gemeinde Essingen (33. FNP-Änderung)

Feststellungsbeschluss vom 3. Februar 2014 (Gemeinsamer Ausschuss)

Die 33. FNP-Änderung führt zu folgenden neuen Darstellungen (s. a. Bebauungsplanverfahren Ried):
* Geplante Wohnbaufläche: 2,3 ha
* Geplante Verkehrsfläche: 0,5 ha
* Fläche für die Landwirtschaft: 1,6 ha
* Geplante Grünfläche: 0,1 ha

Maßgebend ist der Lageplan des Stadtplanungsamtes Aalen vom 3. Juni 2013.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen

Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass

§ eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieses Feststellungsbeschlusses nach § 4 Absatz 4 und 5 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind

§ eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB)

§ eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der

Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans

§ etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen des Flächennutzungsplans nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Aalen (Bürgermeisteramt) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen sowie über das Genehmigungsverfahren und die Bekanntmachung verletzt worden sind.

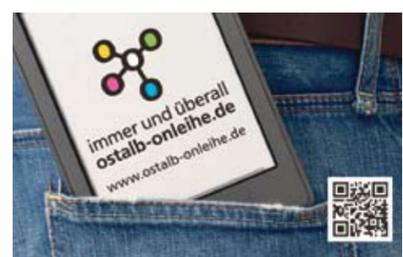
Mit der Bekanntmachung der FNP-Genehmigung im Stadtinfo (INFO Ostalb) der Stadt Aalen und in den Amtsblättern der Gemeinden Essingen und Hüttlingen wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB diese FNP-Änderung mit Datum vom 23. Juli 2014 wirksam.

Die FNP-Änderung (Lageplan und Begründung) können während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 5. Stock, 73430 Aalen) eingesehen werden. Dort wird auch eine zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB bereitgehalten.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei den Bürgermeisterämtern (Rathaus) in Essingen und Hüttlingen eingesehen werden.

Jedermann kann über diese Pläne und deren Inhalt Auskunft verlangen.

Aalen, 15. Juli 2014
Bürgermeisteramt Aalen
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister



GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Festzelt Pelzwasen: 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Siedlerfest.

Evangelische Landeskirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Eucharistiefeier; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Frühgottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Frühgottesdienst; **Markuskirche:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Starkus-Kirche:** So. 9.15 Uhr Familiengottesdienst; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst zum Siedlerfest, 10.30 Uhr Kindergottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

KONSTITUIERUNG DER SIEBEN ORTSCHAFTSRÄTE

OB verpflichtet neue Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte per Handschlag

Sieben Mal in der Zeit vom 1. bis 14. Juli sprach Oberbürgermeister Thilo Rentschler in der jeweiligen Ortschaftsratssitzung die feierliche Verpflichtungsformel, mit der alle Gewählten geloben, ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Insgesamt verpflichtete OB Rentschler 91 Ortschaftsräte für alle sieben Teilorte für die kommende Legislaturperiode auf ihr Ehrenamt.

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sieht folgende Verpflichtungsformel vor:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“.

Zuvor hatten die jeweiligen Ortschaftsräte in ihrer alten Besetzung festgestellt, dass keine Hinderungsgründe gem. § 29 GemO i.V. mit § 72 GemO bei den neu gewählten Mitgliedern der Ortschaftsräte vorliegen.

Im Anschluss verabschiedete Oberbürgermeister Rentschler die ausscheidenden Mitglieder der Ortschaftsräte und überreichte ein Präsent der Stadt Aalen. An jedes scheidendes Ortschaftsratsmitglied richtete er persönliche Worte des Danks und lobte die Bereitschaft dieses Amt auszuüben.

Die Ortschaftsräte in ihrer neuen Zusammensetzung haben für den Gemeinderat einen/eine Ortsvorsteher/-in zur Wahl am 24.7.2014 vorgeschlagen.

Ortschaftsrat Unterkochen



Einwohnerzahl	4.954
Anzahl Ortschaftsräte	14
Konstituierende Sitzung des OR am	7. Juli 2014
Neu gewählte OR-Mitglieder	Florian Stütz (FW) Hans Peter Stütz (CDU) Gisela Weiland (CDU) Erika Wiedenmann (FW)
Wiedergewählte OR-Mitglieder	Martin Fähnle (FW) Anton Funk (CDU) Kurt Gall (SPD) Martina Lechner (SPD) Heidemarie Matzik (SPD) Otto Eberhard Rieger (CDU) Ulrich Starz (CDU) Johannes Thalheimer (FW) Brigitte Willier (SPD) Matthias Zeller (SPD)
Ausgeschiedene OR-Mitglieder	Herbert Katzer (CDU) Karl Maier (SPD) Josef Mayer (SPD) Rainer Wiesenfarth (FW)
Vorschlag an GR: Wahl zur/zum Ortsvorsteher/in am 24.07.2014	Heidemarie Matzik (SPD)
Wahl stellv. Ortsvorsteher	1. Ulrich Starz (CDU) 2. Florian Stütz (FW)

Ortschaftsrat Hofen

Einwohnerzahl	2.076
Anzahl Ortschaftsräte	10
Konstituierende Sitzung des OR am	14. Juli 2014
Neu gewählte OR-Mitglieder	Franz Winter (SPD)
Wiedergewählte OR-Mitglieder	Patriz Ilg (CDU) Regina Köder (CDU) Franz Xaver Ladenburger (CDU) Michael Mayer (CDU) Florian Merz (SPD) Eduard Newerkla (CDU) Fritz Staudacher (CDU) Georg Stock (CDU) Ute Taferner (SPD)
Ausgeschiedene OR-Mitglieder	Thomas Wagner (SPD)
Vorschlag an GR: Wahl zur/zum Ortsvorsteher/in am 24.07.2014	Patriz Ilg (CDU)
Wahl stellv. Ortsvorsteher	Regina Köder (CDU)

Ortschaftsrat Wasseralfingen



Einwohnerzahl	11.761
Anzahl Ortschaftsräte	18
Konstituierende Sitzung des OR am	8. Juli 2014
Neu gewählte OR-Mitglieder	Jakob Bubenheimer (SPD) Dr. Simone Moses (SPD) Tobias Wessely (SPD)
Wiedergewählte OR-Mitglieder	Nikolaus Albrecht (CDU) Volker Braun (CDU) Franz Fetzer (FW) Josef Anton Fuchs (CDU) Michael Graule (Grüne) Andrea Hatam (SPD) Sigrun Huber-Ronecker (Grüne) Albrecht Jenner (SPD) Peter Köditz (CDU) Josef Kurz (CDU) Peter Ott (SPD) Alfred Roder (CDU) Frank Roder (FW) Thomas Wolter (CDU) Michael Wörz (FW)
Ausgeschiedene OR-Mitglieder	Alexandra Steidle-Ermden (SPD) Michael Teufel (SPD) Rainer Abele (CDU)
Vorschlag an GR: Wahl zur/zum Ortsvorsteher/in am 24.07.2014	Andrea Hatam (SPD)
Wahl stellv. Ortsvorsteher	1. Thomas Wolter (CDU) 2. Franz Fetzer (FW)

Ortschaftsrat Fachsenfeld



Einwohnerzahl	3.549
Anzahl Ortschaftsräte	12
Konstituierende Sitzung des OR am	2. Juli 2014
Neu gewählte OR-Mitglieder	Erich Feinauer (FW) Bernd Märkle (FW)
Wiedergewählte OR-Mitglieder	Berthold Däffner, (SPD) Anette Eckstein (SPD) Rainer Hofmann (CDU) Günter Höschle (CDU) Patrick Köble (SPD) Sabine Kollmann (FW) Hans Kümmel (SPD) Jürgen Opferkuch (FW) Christian Pfeiderer (CDU) Johannes Schmid (CDU).
Ausgeschiedene OR-Mitglieder	Roland Kübler (FW) Berndhard Schrimpf (FW)
Vorschlag an GR: Wahl zur/zum Ortsvorsteher/in am 24.07.2014	Jürgen Opferkuch (FW)
Wahl stellv. Ortsvorsteher	1. Hans Kümmel (SPD) 2. Günter Höschle (CDU)

Ortschaftsrat Dewangen



Einwohnerzahl	3.190
Anzahl Ortschaftsräte	12
Konstituierende Sitzung des OR am	3. Juli 2014
Neu gewählte OR-Mitglieder	Jürgen Gierke (FW) Daniel Hüpschle (FW) Eberhard Stark (FW) Andrea Zeißler (FW)
Wiedergewählte OR-Mitglieder	Kerstin Dörrer (CDU) Helmut Gentner (SPD) Karin Huber (CDU) Bernhard Kohn (CDU) Ursula Mutscheller (SPD) Michael Raab (CDU) Margit Schmid (CDU) Thomas Schneider (CDU)
Ausgeschiedene OR-Mitglieder	Christian Hauser (SPD) Rita Matuschek (SPD) Jürgen Meyer (CDU) Karl Mezger (CDU) Norbert Nowakowski (CDU)
Vorschlag an GR: Wahl zur/zum Ortsvorsteher/in am 24.07.2014	Eberhard Stark (FW)
Wahl stellv. Ortsvorsteher	Karin Huber (CDU)

Ortschaftsrat Ebnat



Einwohnerzahl	3.340
Anzahl Ortschaftsräte	12
Konstituierende Sitzung des OR am	9. Juli 2014
Neu gewählte OR-Mitglieder	Matthias Beyrle (FW) Simone Bieg (CDU) Lothar Lindner (SPD)
Wiedergewählte OR-Mitglieder	Daniel Dambacher (CDU) Eugen Gentner (FW) Uwe Grieser (CDU) Bernhard Mysliwiz (SPD) Viktor Schill (CDU) Stefan Spiller (CDU) Manfred Traub (CDU) Lothar Weber (FW) Josef Wunderle (FW)
Ausgeschiedene OR-Mitglieder	Gerhard Bösner (SPD) Silke Kastner (SPD) Joachim Schubert (CDU) Thomas Wankmüller (CDU)
Vorschlag an GR: Wahl zur/zum Ortsvorsteher/in am 24.07.2014	Manfred Traub (CDU)
Wahl stellv. Ortsvorsteher	1. Uwe Grieser (CDU) 2. Lothar Weber (FW)

Ortschaftsrat Waldhausen



Einwohnerzahl	2.309
Anzahl Ortschaftsräte	13
Konstituierende Sitzung des OR am	1. Juli 2014
Neu gewählte OR-Mitglieder	Stefan Baumann (CDU) Klaus Herrmann (UBL) Christian Mennicken (CDU) Jörg Mößner (UBL) Uwe Ruf (CDU) Harald Wörner (SPD)
Wiedergewählte OR-Mitglieder	Stephan Borst (UBL) Herbert Brenner (CDU) Karl Dambacher (CDU) Oliver Eiberger (UBL) Patrizius Gentner (UBL) Anton Nuding (CDU) Michael Thorwarth (UBL)
Ausgeschiedene OR-Mitglieder	Jürgen Dambacher (CDU) Elisabeth Meinert (SPD) Renata Grabowski (CDU) Sabine Hahn (UBL) Helmut Reiger (UBL) Clarissa Zurke (CDU)
Vorschlag an GR: Wahl zur/zum Ortsvorsteher/in am 24.07.2014	Michael Thorwarth(UBL)
Wahl stellv. Ortsvorsteher	Anton Nuding (CDU)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Jahresrechnung 2011

Bekanntgabe Feststellungsbeschluss und öffentliche Auslegung

Aufgrund von § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, berichtigt Seite 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. April 2013 (GBl. S. 55), ergeht folgende Bekanntmachung: der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 26. Juni 2014 die Jahresrechnung 2011 der Stadt Aalen wie folgt festgestellt:

Ergebnisrechnung	
Ordentliches Ergebnis:	8.983.478 €
Sonderergebnis:	1.166.455 €
Gesamtergebnis:	10.149.933 €

Finanzrechnung	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:	5.746.868 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	8.524.617 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit:	-2.777.749 €
Zahlungsmittelüberschuss des ErgebnisHH:	16.159.131 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf:	13.381.382 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit:	-459.715 €
Veränderung Zahlungsmittelbestand:	12.880.050 €
Vermögensrechnung	
Bilanzsumme zum 31.12.2011:	391.014.941,49 €

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht ist von Donnerstag, 24. Juli 2014 bis einschließlich Freitag, 1. August 2014 (ausgenommen Samstag und Sonntag) während den üblichen Dienstzeiten im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 3. Stock, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Aalen, 18.07.2014
Stadt Aalen
gez. Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

„Das Jagdgewehr“

Solo für eine Schauspielerin nach der Novelle von Yasushi Inoue mit Floriana Sommerauer

FREITAG, 25. JULI 2014 | 19 UHR | ALTES RATHAUS AALEN

„Das Jagdgewehr“ erzählt die Geschichte einer verbotenen Liebe aus drei verschiedenen Perspektiven, die erst in der Zusammenschau ein vollständiges Bild ergeben. Gleichmaßen erzählt es die Geschichte dreier Frauen, die am Rande von Katastrophen wagemutig wie eigensinnig ihr Leben meistern. Und es erzählt die

schicksalhafte Geschichte Japans sowie der japanischen Gesellschaft und Mentalität im Wandel zur Moderne. Vor dem Theater ist ab 18 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung „Shibui – einfach nur schön“ in der Galerie im Alten Rathaus, neben dem Theater.

Vorverkauf: 10 Euro/6 Euro
Abendkasse: 12 Euro/8 Euro inkl. Gebühren

Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de